

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)**

vom 23. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. November 2022)

zum Thema:

**Wie werden wir schneller bei der Vergabe von WBS und Wohngeld?**

und **Antwort** vom 08. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14059  
vom 23. November 2022

über Wie werden wir schneller bei der Vergabe von WBS und Wohngeld?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirke um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für einen WBS in den einzelnen Bezirken und wie hat sich diese in den einzelnen Monaten seit Beginn des Jahres entwickelt (bitte nach einzelnen Bezirken und Monaten auflisten)?

Antwort zu 1:

Die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten in den einzelnen Bezirken nach Monaten seit Januar 2022 kann nachstehender Tabelle entnommen werden:

Bezirk	Monat									
	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22
	Angaben in Wochen									
Mitte	13	12	9	6	5	5	7	6	10	8
Friedrichshain-Kreuzberg	7	5	6	6	7	5	9	9	9	7
Pankow	7	5	6	6	5	5	4	5	4	5
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	6	4	7	6	8	7	5	8	7
Spandau	6	10	4	5	7	7	9	6	5	6
Steglitz-Zehlendorf	6	4	5	3	8	2	10	3	5	5
Tempelhof-Schöneberg	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Neukölln	4	4	4	5	4	5	5	5	5	5
Treptow-Köpenick	8	6	6	7	6	6	5	6	7	7
Marzahn-Hellersdorf	24	16	20	13	14	7	6	5	6	12
Lichtenberg	16	17	17	13	11	10	9	8	8	12
Reinickendorf	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Ø Berlin Insgesamt	9	8	7	7	7	6	7	5	6	7

Quelle: Fachverfahren Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen der Berliner Wohnungsämter

#### Frage 2:

Welche Maßnahmen hat der Senat bislang eingeleitet, um die Bearbeitungszeit für einen WBS zu beschleunigen und welche sind zukünftig geplant?

#### Antwort zu 2:

Um das Verfahren zur Antragsbearbeitung zu beschleunigen, sind zunächst die Antragstellenden selbst gefordert, indem sie alle erforderlichen Unterlagen und Nachweise dem Antrag beifügen. Nur dann kann der Antrag auch abschließend bearbeitet werden. Mehrfache Unterlagennachforderungen führen zu einem erheblichen Zeitverzug in der weiteren Bearbeitung des Antrages bis hin zur Ablehnung aufgrund mangelnder Mitwirkung.

Auf Fachverfahrensseite wurde den Bezirken in der Vergangenheit die Möglichkeit eröffnet, die Gegenprüfwahrscheinlichkeit aller im Fachverfahren vorhandenen Bescheidtypen eigenständig festzulegen. Insofern kann über diesen Weg eine Beschleunigung der Bescheiderteilung herbeigeführt werden.

In Bezug auf eine ausreichende Ressourcenverfügbarkeit zur zeitnahen abschließenden Bearbeitung von WBS-Anträgen stehen die Bezirke im Rahmen der Ressourcenplanung und -steuerung in eigener Verantwortung.

#### Frage 3:

Inwiefern ist der Senat seiner Zusage aus dem Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen, die Bearbeitung für die Ausstellung eines WBS bei Vorlage eines Wohnungsangebots innerhalb von 15 Tagen abzuschließen, nachgekommen?

Antwort zu 3:

Nach dem Text zum Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen in Berlin bezieht sich die Bearbeitungszeit von 15 Arbeitstagen darauf, dass bei Antragsstellung sowie gleichzeitiger Vorlage eines Wohnungsangebotes und nach Einreichung vollständiger Antragsunterlagen die WBS-Prüfung und Entscheidung innerhalb dieser Frist abgeschlossen werden soll.

Mit der geplanten Einführung des elektronischen WBS-Antrages zu Ende Januar 2023 werden zwei Prozesse zur Beschleunigung der Antragsbearbeitung beitragen. Zum einen werden die im elektronischen WBS-Antrag enthaltenen Antragsdaten automatisiert in das Fachverfahren übernommen, womit manuelle Eingabetätigkeiten der Sachbearbeitung entfallen. Zum anderen wird die Qualität der Anträge verbessert, da die Antragstellenden an den relevanten Stellen darauf hingewiesen werden, entsprechende Nachweise mit hochzuladen. Insofern dürfte die Quote der vollständigen Anträge steigen, und damit eine abschließende Bearbeitung der Anträge zeitnah ermöglicht werden.

Frage 4:

Wie ist der Umsetzungsstand der Einführung der digitalen Antragsstellung (eWBS) für einen WBS?

Antwort zu 4:

Für die Umsetzung des eWBS ist es unabdingbar, dass die Fachverfahrensmodernisierung abgeschlossen ist, um auf die Technologien zurückgreifen zu können, die bereits für die elektronische Antragsstellung im Fachverfahren Wohngeld umgesetzt und im Fachverfahren Bildung- und Teilhabe in der Umsetzung sind.

Vor geplanter Produktivsetzung Ende Januar 2023 müssen die Gremien des Hauptpersonalrats und der Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt werden und eine Schulung der Sachbearbeitenden in den Berliner Wohnungsämtern durchgeführt werden. Parallel haben die Arbeiten an der Modellierung des elektronischen WBS-Antrages am 30.06.2022 begonnen und wurde in nachfolgenden Workshops fortgeführt. Die Arbeiten sind nahezu abgeschlossen und mit Abnahme des elektronischen Antrages können die Umsetzungsarbeiten im Fachverfahren erfolgen. Ziel ist es, die vom Antragstellenden im elektronischen Antrag gemachten Angaben und hochgeladenen Nachweise automatisiert in das Fachverfahren zu übernehmen und dort zu bearbeiten. Nach gegenwärtiger Planung ist der Einsatz eines eWBS Ende Januar 2023 vorgesehen.

Frage 5:

Wie stellt sich aktuell die durchschnittliche Bearbeitungszeit für einen Antrag auf Bewilligung von Wohngeld in den einzelnen Bezirken dar?

Antwort zu 5:

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen für Wohngeldanträge in den einzelnen Bezirken in 2022 (Stand Ende Oktober 2022) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bezirk	Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen
Mitte	11
Friedrichshain-Kreuzberg	11
Pankow	7
Charlottenburg-Wilmersdorf	9
Spandau	7
Steglitz-Zehlendorf	12
Tempelhof-Schöneberg	6
Neukölln	22
Treptow-Köpenick	6
Marzahn-Hellersdorf	8
Lichtenberg	11
Reinickendorf	5
Berlin insgesamt	10

Quelle: Wohngeldfachverfahren der bezirklichen Wohnungsämter

Frage 6:

Welchen personellen Mehrbedarf haben die einzelnen Bezirke jeweils für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen im Rahmen der Wohngeldnovelle angemeldet?

Antwort zu 6:

Die Bezirke haben für die Bearbeitung von Wohngeldanträgen im Rahmen des Wohngeld-Plus-Gesetzes einen Mehrbedarf von 209 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angemeldet.

Die Bedarfsmeldung der einzelnen Bezirke kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bezirk	Gesamt
Mitte	25
Friedrichshain-Kreuzberg	25
Pankow	19
Charlottenburg-Wilmersdorf	12,5
Spandau	18
Steglitz-Zehlendorf	5
Tempelhof-Schöneberg	9
Neukölln	18
Treptow-Köpenick	5
Marzahn-Hellersdorf	31,84
Lichtenberg	24
Reinickendorf	17

Quelle: Antworten der Bezirke

Frage 7:

Wie viele Mittel sind im Nachtragshaushalt 2022/2023 abgebildet, um den personellen Mehrbedarf abzubilden?

Antwort zu 7:

In Kapitel 2910/ 91923 sind u.a. für das Wohngeld-Plus-Gesetz 20 Mio.€ zur Gewährleistung der administrativen Strukturen zur Umsetzung der Hilfen (Beschäftigungspositionen, Digitalisierung und IT) berücksichtigt.

Frage 8:

Wie viele Stellen wurden in den einzelnen Bezirken bereits ausgeschrieben?

- a. In welchen Entgeltgruppen wurden die Stellen jeweils eingruppiert?
- b. Wie viele Stellen wurden bereits besetzt?

Antwort zu 8 a und b:

Bezirk	bereits ausgeschriebene Stellen	Entgeltgruppen	bereits besetzte Stellen
Mitte	11 unbefristet und 8 befristete Stellen der Sachbearbeitung Wohngeld sind bisher ausgeschrieben. Weitere 3 Ausschreibungen befinden sich aktuell im Geschäftsgang.	1 x E 10 2 x E 9b 19 x E 9a 3 x E 5	1 Beschäftigungsposition wird zum 01.12.2022 besetzt mit einem Kollegen aus dem Mietendeckel-Bereich. Zudem kommen 2 Regierungs-inspektoren auf Probe für 8 Monate unterstützend zum Einsatz. Weiterhin wird der Bereich aktuell von 2 Mitarbeitenden aus anderen Bereichen des Bezirksamtes unterstützt, die aktuell einen befristeten Arbeitsplatzwechsel/ Hospitation in dem Bereich ausführen.
Friedrichshain-Kreuzberg	24 Stellen sind ausgeschrieben.	21 x E 9a 3 x E 8	Aktuell sind davon 4,0 Stellen besetzt.
Pankow	Das Verfahren zur Ausschreibung ist eingeleitet. Eine Veröffentlichung für Sachbearbeiter/innen Wohngeld/ BuT und MA	E 9a TV-L bzw. E 5 TV-L	Das Ausschreibungsverfahren läuft.

	Geschäftszimmer erfolgt kurzfristig.		
Charlottenburg-Wilmersdorf	Für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin wurde die Ausschreibung für die Wohngeldbearbeitung (8 Stellen) am 5.12.2022 veröffentlicht	E 9a TV-L	Das Ausschreibungsverfahren läuft. Aktuell wird zusätzlich eine Verwendung von bisher im Pandemieteam befristet Beschäftigten im Rahmen einer Erprobung geprüft.
Spandau	Im BA Spandau sind 12 Stellen zu besetzen und ausgeschrieben.	E 9a TV-L	Das Ausschreibungsverfahren läuft.
Steglitz-Zehlendorf	Interne und externe Ausschreibungen für die dem Wohnungsamt zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben neu zugemessenen 8 VZÄ wurden vorgenommen.	E 9a TV-L bzw. A 8	Bedingt durch die erforderlichen Verfahrensabläufe und entsprechende Fristen können diese Stellen noch nicht besetzt worden sein.
Tempelhof-Schöneberg	Aktuell gibt es nur eine freie Stelle, die sich aber bereits in der Ausschreibung befindet. Im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens sollen die zuletzt über die AG Ressourcensteuerung verteilten zusätzlichen VZÄ mitbesetzt werden.	E 9a TV-L bzw. A 8	Das Ausschreibungsverfahren läuft.
Neukölln	Mit der aktuellen Stellenausschreibung für die Wohngeldsachbearbeitung im Bezirksamt Neukölln könnten bis zu 13 Stellen für Wohngeldsachbearbeitung unbefristet besetzt werden, wenn es die Bewerbungslage zulässt.	E 9a TV-L	Die Ausschreibungsfrist der aktuellen Stellenausschreibung endet am 16.12.2022.
Treptow-Köpenick	Es wurden mehrere Stellen ausgeschrieben. 10 Stellen sind zu besetzen.	E 9a TV-L	Das Ausschreibungsverfahren läuft.

Marzahn-Hellersdorf	<p>Noch keine Stelle ausgeschrieben.</p> <p>18 unbefristet/ 15 befristet Sachbearbeitung Wohngeld/ Bildungs- und Teilhabeleistungen (Im laufenden Verfahren zur Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen.</p>	E 9a TV-L	
	<p>2 unbefristet/ 1 befristet - Widerspruchsbearbeitung zu Wohngeld, Leistung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten</p>	E 9b TV-L	
	<p>2 unbefristet - Leitung der Arbeitsgruppe Wohngeld/BuT einschließlich Ordnungswidrigkeiten und Widerspruchsbearbeitung (Jeweils Vorbereitung des Verfahrens zur Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen.)</p>	E 10 TV-L	
Lichtenberg	<p>Sehr frühzeitig wurden mehrere Stellen ausgeschrieben.</p>	E 9a TV-L	Das Ausschreibungsverfahren läuft.
Reinickendorf	<p>17 Stellen befinden sich derzeit in der Ausschreibung.</p>	E 9a TV-L bzw. A 8	Das Ausschreibungsverfahren läuft.

Quelle: Antworten der Bezirke

Frage 9:

In welchen Bereichen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Bearbeitung des Mietendeckels eingestellt wurden, in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie in den einzelnen Bezirken eingesetzt?

a. Inwiefern ist dieses Personal für die Bearbeitung der Wohngeldanträge einsetzbar?

Antwort zu 9 und 9a:

Mit Stand vom 01. Dezember 2022 sind die verbliebenen Tarifbeschäftigten (TB), die für die Umsetzung des MietenWoG Bln befristet eingestellt wurden, wie folgt eingesetzt:

SenSBW:



Abteilung MQ (Mieterschutz und Quartiersentwicklung):

- 10,5 TB im Referat MQ B – Sicher-Wohnen-Hilfe

Abteilung IV (Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung):

- 4 TB im Referat IV A der SenSBW - Wohnungs- und Mietenpolitik, Wohnungs(bau)förderung, städtische Wohnungsbaugesellschaften –
- 1, 5 TB im Referat IV C – Städtebauförderung, Stadterneuerung –

Abteilung II (Städtebau und Projekte):

- 1 TB im Referat II W – Wohnungsbauprojekte - äußere Stadt

Abteilung VI (Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht):

- 1 TB im Referat VI MH – Ministerielle Grundsatzangelegenheiten, Prüfung und Genehmigung Hochbau

Abteilung Z:

- 1 TB im Referat Z IT (Informationstechnik)

SenWGPG:

Referat II D (Soziale Pflegeversicherung SGB XI, Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII; Bundesheimrecht und Nachfolgerecht; Pflegestrukturen und Angebote sowie hospizliche Versorgung) (befristet besetzte Stelle bei der SenWGPG)

Bezirksämter:

- 5 TB - Sachbearbeitung für die Umsetzung der RVO gem. § 250 BauGB
- 9 TB – Umsetzung Wohngeld-Plus-Gesetz

Mit Wirkung vom 01. Dezember 2022 wurden bereits 9 TB an die bezirklichen Wohnungsämter für die Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes abgeordnet (1 TB pro Bezirk). Eine weitere Abordnung wird sehr zeitnah umgesetzt werden und eine weitere wird voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Von zwei Bezirken wurde eine entsprechende Abordnung abgelehnt.

Frage 10:

Wie ist der Umsetzungsstand für die Einführung des digitalen Fachverfahrens für die Prüfung und Berechnung von Wohngeldanträgen?

- a. Ab wann wird das digitale Fachverfahren voraussichtlich angewendet?

Antwort zu 10:

Das digitale Fachverfahren für die Prüfung und Berechnung von Wohngeldanträgen gibt es bereits seit über 30 Jahren. Es wurde und wird stets an die rechtlichen Änderungen des Wohngeldgesetzes angepasst. Bereits seit dem 5. April 2021 ist es in Berlin möglich, digital einen Wohngeldantrag (online) über das Service-Portal Berlin zu stellen. Die von der antragstellenden Person im digitalen Wohngeldantrag gemachten Angaben werden dann automatisch in das digitalisierte Wohngeld-Fachverfahren übernommen.

Dasselbe gilt für die dem digitalen Wohngeldantrag beizufügenden Anlagen/Nachweise.

Berlin, 08.12.2022

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen